

Krankenpflege 8 Chronische Krankheiten

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/nursing/8>



Die chronische Erkrankung	Der Schub
Die COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)	Die Anamnese
Die Diabetes / der Diabetes	Die Medikation
Die Demenz	Die Flüssigkeitsansammlung (Ödem)
Die Parkinson-Krankheit / der Parkinson	Die Müdigkeit / die Fatigue
Die rheumatische Erkrankung	Atemnot haben
Die Herzinsuffizienz (Links-/Rechtsherzinsuffizienz)	Stabil bleiben / stabilisieren
Die Dekompensation	Verschlechtern / sich verschlechtern
Die Exazerbation	Anpassen (die Behandlung anpassen)

1.Übungen

1. Notiz / Eintrag im Übergabebuch



Du arbeitest als Pflegekraft auf einer Station in Deutschland und bekommst eine kurze schriftliche Übergabe von der Stationsleitung. Antworte schriftlich, wie du die Beobachtung und Pflege bei dieser Patientin planst.

Übergabe – Frau Keller, Zimmer 12

Frau Keller hat **COPD** und eine **chronische Herzinsuffizienz**. Im Moment ist sie im **stabilen Zustand**, aber sie berichtet manchmal **Atemnot** beim Gehen auf dem Flur. Beine sind leicht geschwollen (**Ödeme**).

Bitte heute:

- **Zustand überwachen** (Atmung, Beine, Müdigkeit)
- darauf achten, dass sie ihre **Medikamente einnimmt**
- bei Verschlechterung den Arzt informieren (z.B. starke Atemnot oder mehr Schwellung)

Danke,

Ihre Stationsleitung Frau Braun

Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für Ihre Information. Ich werde ... / ich beobachte besonders ..., und informiere den Arzt, wenn ... / außerdem kann ich der Patientin anbieten, dass ...*

2. Wählen Sie die richtige Lösung

- Bei einer Exazerbation von COPD atmet der Patient schwer und ich _____ die Medikation _____.
a. passe – an b. passe – aus c. passt – an d. passen – an
 - Wenn der Blutdruck sehr hoch ist, _____ wir die Ursache zuerst _____.
a. klären – ab b. kläre – ab c. geklärt – ab d. klärt – ab
 - Bei stabiler Herzinsuffizienz _____ ich täglich das Gewicht und die Atemnot.
a. kontrollieren b. kontrollierst c. kontrolliert d. kontrolliere
 - Wenn der Patient mit Demenz unruhig ist, _____ ich ihm ruhig den Pflegeplan.
a. erklärt b. erklärst c. erklären d. erkläre
1. passe – an 2. klären – ab 3. kontrolliere 4. erkläre

3. Beende die Dialoge

a. Kurzes Update bei der Visite

Krankenschwester Julia: *Frau Schmidt hat eine bekannte Herzinsuffizienz, heute ist der Zustand nicht stabil, sie hat mehr Atemnot und die Beine sind stärker geschwollen.*

Stationsärztin Dr. Weber: 1. _____

Krankenschwester Julia: *Ich habe schon die Vitalzeichen dokumentiert und auf weitere Symptome geachtet, zum Beispiel Müdigkeit und Schmerzen in der Brust verneint sie.*

Stationsärztin Dr. Weber: 2. _____

b. Gespräch mit Angehörigem über Demenz

Pflegefachmann Markus: *Ihre Mutter hat eine chronische Demenz, aber im Moment ist der Zustand relativ stabil und sie wirkt heute ruhig.*

Sohn Herr Keller: 3. _____

Pflegefachmann Markus: *Wir achten täglich auf Symptome wie starke Unruhe oder Orientierungslosigkeit und passen dann den Pflegeplan und die Behandlung an.*

Sohn Herr Keller: 4. _____

1. Danke, das klingt nach einer möglichen Dekompensation, wir müssen den Zustand eng überwachen und die Medikation anpassen. 2. Gut, bitte informieren Sie mich sofort, wenn sich die Atemnot weiter verschlimmert oder die Ödeme zunehmen. 3. Ich mache mir trotzdem Sorgen, was passiert, wenn sich der Zustand plötzlich verschlechtert. 4. Gut zu wissen, danke, es beruhigt mich, dass Sie den Zustand so genau überwachen.

4. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.

1. Sie arbeiten heute auf einer Station mit vielen chronisch kranken Patienten. Erklären Sie einem Patienten mit Diabetes kurz Ihren Pflegeplan für den Tag.

2. Eine Patientin mit COPD sagt: „Ich habe heute mehr Atemnot als gestern.“ Wie reagieren Sie in zwei Sätzen und welche ersten Maßnahmen schlagen Sie vor?

3. Sie bemerken bei einem Patienten mit Herzinsuffizienz geschwollene Beine. Was fragen Sie den Patienten kurz, und was dokumentieren Sie danach?

4. Ein Patient mit Parkinson wirkt sehr müde und bewegt sich langsamer als sonst. Wie sprechen Sie ihn höflich an, und wie passen Sie Ihre Pflege kurz an?

5. Schreiben Sie 5 oder 6 Sätze über eine Patientin oder einen Patienten mit einer chronischen Erkrankung aus Ihrer Praxis oder Ihrem Praktikum und erklären Sie, auf welche Symptome Sie besonders achten.

Der Patient hat seit vielen Jahren ... / Im Pflegeplan steht, dass ... / Ich muss besonders auf ... achten. / Bei einer Verschlechterung informiere ich sofort ...
